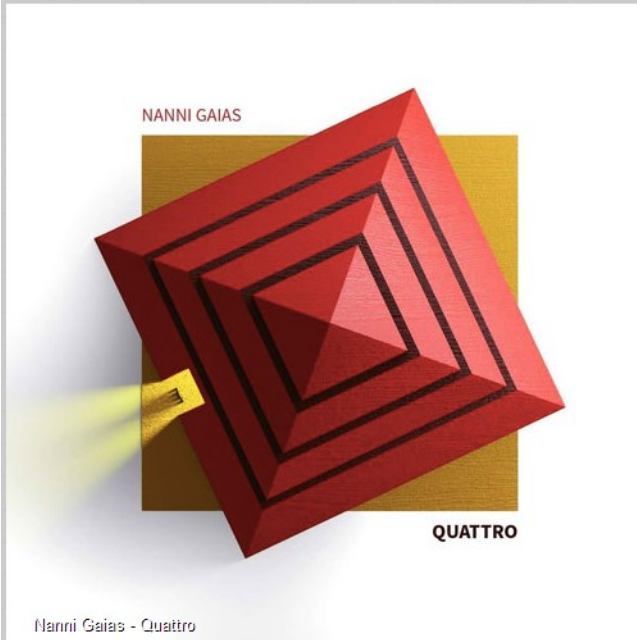




Nanni Gaias - Quattro



Nanni Gaias
Quattro

Erscheinungstermin: 22.09.2023
Label: Tük Music, 2023



Nanni Gaias - Quattro



jazz-fun`s recap:

Dieses Album ist ein musikalisches Phänomen, das sich den Konventionen des Jazz entzieht und sich nur schwer in eine Schublade stecken lässt, das uns aber auch zeigt, wie viel Potenzial an den Grenzen der Genrezuordnung liegt. Wer sich auf dieses Album einlässt, hört kompromisslose, ehrliche und erbauliche Musik.



Rubio (feat. Giuseppe Spanu, Emanuele Contis, Sebastiano Dessanay)

NANNI GAIAS



QUATTRO



Link kopier...

Quattro ist der Titel des am 22.09.23 erschienen Debutalbums von Nanni Gaias, einem überaus facettenreichen Schlagzeugers, Multiinstrumentalisten und Komponisten. Die Ausgangsidee des Albums ist die der Alchemie als Prozess der spirituellen und persönlichen Metamorphose. Gaias sagt hierzu:

„Es ist ein kompositorisches Konzept-Werk, denn das Album wurde von mir nicht zufällig Quattro genannt. „Vier“ ist die Anzahl der Schritte der Alchimisten, um das wertlose Metall in Gold zu verwandeln, ebenso wie die Jahreszeiten und die Elemente der Schöpfung. Das Album ist demnach eine innere Reise von mir, denn meine vier musikalischen Säulen sind Dub, Afrobeat, Funk und Soul – also eine Mischung aus Stilen und Genres, die zusammen meinen Stein der Weisen bilden“.

Das Album entwickelt sich entlang von insgesamt 12 Tracks, die unterbrochen werden von Zwischenspielen, die in ihren Namen dem alchemistischen Prozess folgen.

Es beginnt mit Nigredo 'lude, das sich mit Afrobeat-Einschlag ankündigt, und setzt sich mit Albedo 'lude fort, wo es zum Hip-Hop übergeht. Citrinitas 'lude kündigt dagegen "die Phase des Lichts" an, die Gaias als Dub und Reggae interpretiert, bevor er mit Rubedo 'lude bei Rubinrot ankommt, der Farbe des Steins der Weisen, die in Musik übersetzt R&B und Soul bedeutet. Diese Reise des "Aufstiegs" endet mit Rubio, einem der schönsten und intensivsten Stücke des Albums. "Es ist das letzte Stück, die Synthese der gesamten Albumreise. Ich wollte es zu einer Ballade machen. ", sagt Gaias.

Das Album kann mit einigen schönen Kollaborationen aufwarten, wie z.B. Zamua, ein sardisch-burundischen Musiker, der in Paris lebt und an den Texten mitgearbeitet hat. Dann ist da noch Guru Bonnot, ein anerkannter Produzent und Sounddesigner, Paolo Fresu, Nannis Mentor Luca Aquino und zahlreiche Persönlichkeiten der nationalen urbanen Szene.

Text: Tük Music

1. Nigredo 'lude
2. Cerchio
3. Cambio
4. Albedo 'lude
5. Ind' all'anema
6. Be wise
7. Cinitras 'lude
8. Respiro
9. Luce
10. Rubedo 'lude
11. Sbaglio in loop
12. Rubio

<https://www.jazz-fun.de/nanni-gaias-quattro.html>